

Langen, am 18.07.2019

Niederschrift über die 60. öffentliche Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 15. Juli 2019, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GR Anton Nigsch, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV Adolf Giselbrecht, GV Albert Raich, GV Martin Österle, GV Tatjana Winder, GV Karin Heim, GV Cornelius Fink

Ersatz:

GV-EM Markus Flatz, GV-EM Markus Eder

Entschuldigt:

GV DI Bernhard Ender, GV Albert Raich, GV Lukas Haller, GV Georg Kennerknecht, GV-EM Peter Kogler, GV-EM Reingard Feßler

Weitere Anwesende:

BM Michael Hassler und Hans Kogler (Pkt. 7)

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift über die 59. GV-Sitzung vom 01.07.2019.
3. Berichte und Informationen.
4. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Pumptrack hinter dem Ballsportplatz auf Gst.-Nr. 20/6.
5. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:
 - a) Zl. In031.2-1/2019-4: Umwidmung von Teilflächen der Gst.-Nr. 768 in der Parzelle Ach von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Betriebsgebiet BB-I^{F-FL}, Verkehrsfläche/Straße VS „Feuerwehruzufahrt“ (Antragsteller: Franz Josef Erath).
6. Beschlussfassung über die Kostenschätzung für den 2. Bauabschnitt Um- und Zubau Abt Pfanner-Haus.
7. Bürgeranfragen und Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 18:00 Uhr die 60. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt den Antrag zur Aufnahme eines Dringlichkeitspunktes: „Beratung über den Grundstücksverkauf im Betriebsgebiet Fischanger.“

2. Genehmigung der Niederschrift über die 59. GV-Sitzung

Das Protokoll der 59. GV-Sitzung vom 01.07.2019 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird mit einer kleinen Änderung einstimmig genehmigt. In der Anwesenheitsliste der 59. GV-Sitzung fehlte GV Adolf Giselbrecht.

3. Berichte und Informationen.

- Die Gemeinde hat ein Angebot für den Ankauf von Waldflächen in der Parzelle Fischanger erhalten. Diese Waldflächen können für die Erweiterung des Betriebsgebietes (Tauschflächen) dienlich sein. Die Refinanzierung soll über den Verkauf von Gewerbefläche realisiert werden. Eine Weiterverhandlung wird empfohlen.
- Kanal Hinterhub/Ach: Eine Trassenführung konnte nun gefunden werden. Die Planungen schreiten voran.
- Baurechtsverwaltung Bregenzerwald: Mit externer Unterstützung wird der akute Personalmangel nun kompensiert.
- Der Energieausschuss wird einberufen um über das Thema Straßenbeleuchtung zu beraten.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Pumptrack hinter dem Ballsportplatz auf Gst.-Nr. 20/6.

Die Pumptrack soll nicht asphaltiert werden, sodass nur Bikes und Laufräder auf der Strecke sind. Weiters wird festgehalten, dass ausschließlich Nichtmotorisierte Fahrzeug zugelassen werden. Die Fa. Transporte Kirchmann wird im Zuge Arbeiten für den Parkplatz und den Ballsportplatz die Modellierung der Pumptrack vornehmen. Einstimmiger Beschluss für die Errichtung einer Pumptrack.

5. Beschlussfassung über den Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes:

a) Zl. In031.2-1/2019-4: Umwidmung von Teilflächen der Gst.-Nr. 768 in der Parzelle Ach von Freifläche/Landwirtschaftsgebiet FL in Baufläche/Betriebsgebiet BB-I-F-FL, Verkehrsfläche/Straße VS „Feuerwehruzufahrt“ (Antragsteller: Franz Josef Erath).

Im Zuge des Anhörungsverfahrens sind Stellungnahmen eingelangt, die eine Neufassung des Entwurfs notwendig machen. Entlang des Weißenhubenbaches wird ein Streifen von 3 m in FL belassen. Weiters ist im Bereich der Rotach ein Abstand zu halten. Ausschließlich die Widmung als Verkehrsfläche/Straße

„Feuerwehruzufahrt“ kann gewidmet werden, jedoch darf dieser Bereich nicht aufgeschüttet werden. Es soll die natürliche Geländestufe erhalten bleiben. Die Gemeindevertretung fasst den einstimmigen Beschluss über den Entwurf für die Umwidmung von Teilflächen aus Gst.-Nr. 768 in Baufläche/Betriebsgebiet BB-I^{F-FL}, Freifläche/Sondergebiet „Parkplatz“ FS^{F-FL}, sowie Verkehrsfläche/Straße „Feuerwehruzufahrt“.

6. Beratung über den Grundstücksverkauf im Betriebsgebiet Fischanger.

Die Fa. RuBAu GmbH & Co KG hat großes Interesse den Betriebsstandort nach Langen zu verlegen. Das Geschäftsmodell basiert im Wesentlichen auf drei Bereichen: Güterbeförderung, Schneeräumung und Hochbau. Derzeit beschäftigt die Firma 12 Personen. Die Geschäftsführer Sascha Bauer und Markus Ruech haben ein Betriebskonzept vorgelegt, welches der Gemeindevertretung präsentiert wird. Das Konzept enthält eine erste Planung für das Betriebsgebäude. Auf das Gebäude würden sie zudem gerne Betriebswohnungen bauen und den Wohnsitz mit ihren Familien nach Langen verlegen. Die Zufahrt zur Halle ist von Süden geplant. Die Gemeindevertretung spricht sich für einen Mixpreis aus Gewerbefläche und Baufläche aus und empfiehlt einen Preis von € 125,- / m². Die Fa. Rubau entspricht den Anforderungskriterien für den Verkauf einer Betriebsgebietsfläche. Der Bürgermeister wird beauftragt die Verhandlungen weiterzuführen.

7. Beschlussfassung über die Kostenschätzung für den 2. Bauabschnitt Um- und Zubau Abt Pfanner-Haus.

Baumeister Michael Hassler präsentiert die Kostentabelle, erläutert den Abrechnungsstand des 1. Bauabschnittes (ca. 85 %), die bereits getätigten Vergaben für den 2. Bauabschnitt und die Kosten für den 2. Abschnitt. Die Mehrkosten für den 2. Bauabschnitt inkl. Ausbau des Gemeinderaums sowie der Wohnungen belaufen sich auf ca. € 350.000,-. In der vorgestellten Kostensumme sind folgende Kosten (Vorleistungen) nicht enthalten: Vorbereitung und Durchführung des Architekturwettbewerbes, Vorbereitungen für den Gebäudeabbruch, Pflegespezifische Ausstattung durch die Fa. Arjo, Ausstattung der Waschküche, Infrastrukturkosten für Zufahrt und Vorplatz;

In Summe ist mit Mehrkosten von € 500.000,- zu rechnen.

Die Gemeindevertretung fasst den einstimmigen Beschluss für den Fertigausbau der Wohnungen in den Unterschossen sowie des Gemeinderaumes (Multifunktionsraum) gemäß der vorliegenden Kostenschätzung.

8. Bürgeranfragen und Allfälliges.

Keine Wortmeldung.

Die Sitzung wird um 19:50 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann